

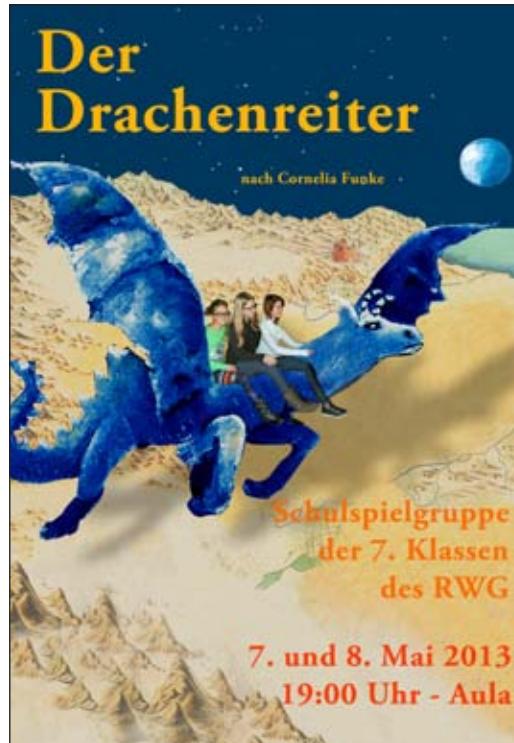


Nicht ganz geheuer ist der jungen Balletttänzerin Odette, als sie sich im Soho Rose Theater um die Stelle der Primaballerina bewirbt, die zuvor aus ungeklärter Ursache tödlich verunglückt ist. Alle sind auf ihre Weise verdächtig: die Maskenbildnerin Lizzy, die sich kaum von ihrem Schnitzmesser trennt, die alte Gräfin, eine Furie, die ihren extravaganten Sohn Selwyn körperlich züchtigt, der kasachische Buchhalter, der Geliebte der Gräfin, dessen finanzielle Machenschaften un durchsichtig sind, und die verschrobene, unheimliche ehemalige Strafgefangene Samantha. Während des Vortanzens wird die Gräfin im Moment eines Stromausfalls ermordet. In ihrer Hand hält sie, wie die Primaballerina, eine gelbe Narzisse. Die beiden Kommissare, die die Morde aufklären wollen, stoßen in ein Geflecht von Ungereimtheiten. Zudem haben sie das Gefühl, dass auch jemand anderes ein Interesse an der Aufklärung der Morde hat...

29./30.4.2013 - 19:30 Uhr - Kleines Haus

Eine abenteuerliche Reise liegt vor dem silbernen Drachen Lung und seinen Begleitern, dem Koboldmädchen Schwefelfell und dem Waisenmädchen Belle. Sie sind auf der Suche nach einem sicheren Ort für die letzten Drachen der Welt. Lung setzt seine ganze Hoffnung auf den sagenumwobenen „Saum des Himmels“. Dort, irgendwo zwischen den Gipfeln des Himalajas versteckt, soll die ursprüngliche Heimat der Drachen liegen. Noch ahnen die drei nicht, dass nicht nur von den Menschen Gefahr droht. Auch der schreckliche Nesselbrand, der goldene Drache, jagt die Drachen seit Jahrhunderten. Und er ist Lung schon auf der Spur...

7./8.5.2013 - 19:30 Uhr - Aula des RWG



Die Verwaltungsangestellte Sabine ist vom Aufsichtsrat des Kur- und Wellnesshotels „Faltenburg“ eingestellt worden, um den Machenschaften des Hotel-Direktors Kowalski auf den Grund zu gehen. Um dieser Arbeit nachgehen zu können, verordnet sie ihrem Vater, einem vergnügungssüchtigen Schlitzohr, einen Aufenthalt in dem Hotel. Der blüht hier erst richtig auf, ebenso wie zwei ältere Damen und ein reicher Kurgast, in den sich die resolute Putzfrau Elli verguckt hat. Um ihn zu bezirzen, verwandelt sie sich nachts in die Diva „Lilly“, die aber bei dem Gast wenige Chancen hat. Wenige Chancen hat auch das Personal bei dem gutaussehenden Masseur einen Termin zu bekommen, der nur für die Kurgäste und den französischen Frisör Zeit zu haben scheint. Während sich das „Liebe und Leid Karussell“ immer schneller dreht, behält nur der Hausmeister Hans die Ruhe und fragt sich am Schluss zu recht, wie es zum „Grand Malheur“ in Hotel „Faltenburg“ kam.

12./13.6.2013 - 19:00 Uhr - Aula des RWG

**Theater am RWG
Spielzeit 2012-13**



Glenn Howard, ein Handelsvertreter, würde gerne mit seiner Geliebten, der Schauspielerin Sheila Wallis, zusammenleben. Allerdings steht ihnen Glenns reiche Ehefrau Maggie im Weg, nach deren Tod er alles erben würde. Strategisch nahezu genial erwickelt er einen Mordplan, in dem der dünnhäutigen Sheila, aber auch Maggies Ex-Geliebten Sam sowie ihrer Schwester Helen eine große Bedeutung zukommt. Dem Krimiautor Sam gelingt es beinahe, den Mord an seiner ehemaligen Freundin Maggie im Beisein der Polizei aufzuklären. Unklar bleibt nur, welche Rolle das unauffällige Au-pair Mädchen Ruth, das eine ausgebildete Krankenschwester ist, in Glenns mörderischem Plan einnimmt...

16./17.1.2013 - 19:30 Uhr - Aula des RWG



Richard-Wagner-Gymnasium
Wittelsbacherring 9 - 95444 Bayreuth
Spielleitung: Angelika Guder-Späth

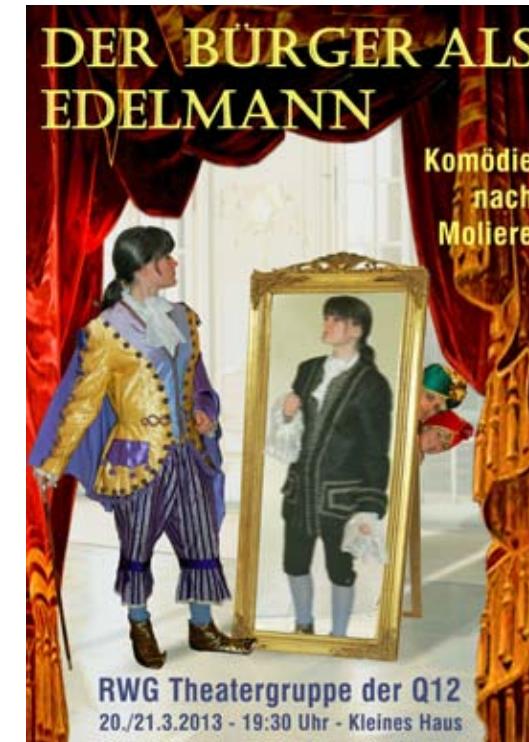


Die beiden „Klaus“, die in einem Provinzstädtchen zur Tarnung das Lokal „Chill out“ eröffnen, sind untergetauchte Zeugen eines Verbrechens. Sie glauben, dass ihre Deckung perfekt ist, doch schon am Abend ihrer Eröffnung erpresst sie die neu ins Dorf gekommene und wenig beliebte Frau Bürgermeisterin und droht, die Tarnung der beiden auffliegen zu lassen, wenn sie nicht bereit sind, das geforderte Schutzgeld zu zahlen. Aber nicht nur die Bürgermeistergattin will was von ihnen, auch eine Biolandwirtin und Kräuterexpertin stellt einem der „Kläuse“ nach. Auch die weiteren Gäste, die Vorsitzende des Kirchenvorstands, die beiden bewaffneten Frauen, die Oma von einem der Wirts und auch der Bürgermeister haben ihre Geheimnisse. Als die Bürgermeistergattin plötzlich tot aufgefunden wird, ist jeder verdächtig....

6./7.3.2013 - 19:00 Uhr - Aula des RWG

Der Bürger Jourdain verfügt über alles: Reichtum, einen schlechten Geschmack und eine schöne Tochter. Doch ihn grämt der Makel, nicht zum Adelstand zu gehören. Um ihm möglichst nahezukommen, hält er sich einen Musik-, Tanz-, Fechtlehrer, Schneider und Philosophen sowie einen adligen „Freund“, die es allesamt nur darauf abgesehen haben, ihm zu schmeicheln und sich auf seine Kosten zu bereichern. Über eine Verheiratung seiner Tochter Lucille mit dem „adligen Freund“ Dorante möchte Jourdain Zutritt in die Adelskreise und zum Herzen seiner angebeten Marquise Dorimène erlangen. Dieses Vorhaben versuchen sowohl seine Frau, deren freche Dienerin, Lucille sowie ihr Geliebter Cleonte als auch sein gewitzter Diener Corvielle zu vereiteln, indem sie einen Plan ersinnen, der viel mit einem imaginären Sultanssohn zu tun hat...

20./21.3.2013 - 19:30 Uhr - Kleines Haus



Um das heruntergekommene „Hotel an der Umgehungsstraße“ in die schwarzen Zahlen zu bringen, erinnert die Hotelleitung den Plan, einen Prominenten, es handelt sich hierbei um den C-Promi des Bayerischen Schachmeisters, mit einer Woche freier Unterkunft für eine kleine Pressemitteilung in das Etablissement zu locken, um eine gute Presse und dadurch wieder mehr Gäste zu bekommen. Leider geht der Schachmeister auf das Angebot nicht ein, so dass dieses Vorschlag dem nächstbesten Gast gemacht wird, der diesen freudig annimmt. Seitens der Hotelleitung ist man sich sicher, dass der Schwindel nicht auffliegt, da der C-Promi bisher nicht in der Presse präsent war.

Zur selben Zeit wetten der Familievater Heinrich Gagel und sein Bruder Udo anlässlich einer Familienfeier, ob es Udo gelingt, sich als bayerischer Schachmeister zufällig in genau diesem Hotel unendgeldlich einzurichten. So befinden sich schon zwei vermeintliche Schachspielmeister im Hotel. Gänzlich unübersichtlich wird die Lage, als der echte Meister des Brettspiels doch anreist und auf das Angebot eingehen möchte. Nun ist Diplomatie und Geschick von den Hotelbetreibern gefragt, zumal auch den anderen Hotelgästen der Schwindel aufzufallen scheint. Doch eines ist das Hotel am Ende: das „Hotel Prominent.“



10./11.4.2013 - 19:00 Uhr - Aula des RWG